

Der Beitrag zum Freiwilligenaustausch



Der ICJA Freiwilligenaustausch weltweit e.V. ist kein Unternehmen, sondern ein als gemeinnützig anerkannter Verein. Deshalb darf er keinerlei Gewinn erwirtschaften: Alle Einnahmen und Zuschüsse werden für die Aufrechterhaltung des Austauschs der Freiwilligen verwendet. An dieser Stelle möchten wir erklären, wie die Kosten für einen Auslandsaufenthalt zusammen gesetzt sind.

Was bietet der ICJA?

ICJA Freiwilligenaustausch weltweit und die Partner im Gastland erbringen einige Leistungen, die mit deinem Austauschjahr in Verbindung stehen:

- Einfache Unterkunft und Verpflegung
- Taschengeld angelehnt an die Kaufkraft des Gastlandes
- Abschluss von Versicherungen (inkl. Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung)
- Sprachcamp bei der Ankunft
- Fünf Seminare zur Vorbereitung, Begleitung und Auswertung
- Betreuung und Beratung vor, während und im Anschluss des Freiwilligenjahres
- 24/7 Notfalltelefon
- Bereitstellung aller für die Ausreise notwendigen Informationen (z.B. zu Visa, Impfungen, Länderinfos etc.)
- Fortbildungs- und Engagementmöglichkeiten im Anschluss an den Freiwilligendienst

Über die Leistungen für die einzelnen Freiwilligenplätze hinaus ergeben sich allgemeine Kosten zur Durchführung des Freiwilligendienstes:

2. Koordinations- und Verwaltungskosten, pädagogische Betreuung und Begleitung: Gehälter, Miete, Material-, Telefon- und Portokosten (Geschäftsstelle Berlin und Regionalgruppen) Koordination mit 34 Partnerorganisationen
3. Programmkosten für die internationalen Austauschteilnehmenden Taschengeld, Fahrtkosten, Unterstützung zum Sprachkurs, Notfond für Härtefälle (z. B. für Winterkleidung)
4. Abgabe an das Internationale Büro des ICYE zur Erhaltung der ICYE □Föderation
5. Bildungsprogramme: Jedes Jahr werden ca. 35 Seminare für internationale und deutsche Austauschteilnehmende sowie Fortbildungen für ehrenamtlich Mitarbeitende durchgeführt.

Welchen Beitrag dazu benötigt der ICJA von seinen Freiwilligen?

Der Freiwilligendienst des ICJA steht grundsätzlich allen jungen und auch Menschen über 26 Jahren offen, die die genannten Kriterien erfüllen. Der finanzielle Hintergrund der Interessenten sollte dabei keine Rolle spielen. Aus diesem Grund bietet der ICJA neben seinem Freiwilligendienst auch verschiedene Förderprogramme an. Leider sind die Plätze für diese subventionierten Programme stark begrenzt und unterliegen auch bezüglich Länderauswahl, Bewerbungsfristen und anderen Kriterien einigen Einschränkungen. Möchtest du dich freier entscheiden können oder erhältst keine Zusage zu einem der Förderprogramme, hast du trotzdem die Möglichkeit einen Freiwilligendienst mit dem ICJA zu machen. In diesem Fall wird anhand einer Ländertabelle dein Eigenanteil zur Unterstützung der Kosten deines Freiwilligenjahres errechnet. Eventuelle Impfungskosten, Visagebühren und die Flüge sind hier nicht enthalten und gehören zu deinen persönlichen Extrakosten.

[Liste des finanziellen Eigenanteils nach Einkommen und Land](#)

Die Preisliste gilt ab Ausreise Sommer 2012

Liste des finanziellen Eigenanteils nach Einkommen und Land

[Wer zahlt wieviel Eigenanteil ListeOkt11.pdf](#)

Hier haben wir zur Veranschaulichung eine Beispielrechnung zu deinem Eigenanteil und weiteren Kosten in deinem Auslandsjahr angestellt:

Ein Jahr in Mexiko kostet dich mindestens 4250 Euro Eigenanteil. Hinzu kommen Flugkosten von ca. 1000 Euro. Wenn du dann noch 1200 Euro extra für deine Reisen und andere Ausgaben im Gastland rechnest, ergeben sich insgesamt 6450 Euro. Dies ist gleich bedeutend mit einem Monatsbetrag von 540 Euro.

Wir haben zum Vergleich folgende Kostenkalkulation für deine Lebenshaltungskosten in Deutschland pro Monat aufgestellt, wenn du noch bei deinen Eltern wohnst:

Verpflegung und Miete: 300 Euro

Taschengeld: 100 Euro

Kleidung: 50 Euro

Fahrtkosten: 50 Euro

Extras (z.B. Urlaub): 100 Euro

600 Euro/ Monat

Dein Aufenthalt eines Jahres in einem anderen Land, inklusive aller auf dich zukommenden Kosten wird also nicht mehr betragen, als dein Aufenthalt in Deutschland.

Wofür wird dein Eigenanteil verwendet?

Der Eigenanteil ist kein Honorar oder Mitgliedsbeitrag für den ICJA. Vielmehr wird er dafür ausgegeben, dass

- du vor, während und nach dem Austauschjahr intensiv pädagogisch und organisatorisch vorbereitet und begleitet wirst, sowohl in Deutschland als auch in deinem Gastland.
- für dich im Gastland ein passendes Projekt und eine Wohnmöglichkeit gefunden wird.
- du ein Jahr lang Kost, Logis, Taschengeld und Versicherungen bekommst.
- die Organisation des Programms national und international durch qualifiziertes Personal durchgeführt wird.
- die Organisation des Austauschprogramms mit 34 Partnerorganisationen durch ein internationales Büro übernommen wird.

- du einen solidarischen Beitrag dazu leistest, dass ein tatsächlicher Austausch zwischen Europa und den Ländern des Südens stattfinden kann. Für dich kommen parallel ein Jahr lang internationale Freiwillige nach Deutschland, die du mit unterstützt.

Förderkreis aufbauen

Eine Finanzierungsmöglichkeit, die wir sehr befürworten, ist der Aufbau eines Förderkreises. Ein Förderkreis besteht aus einer Gruppe von Menschen, die dein Austauschjahr mit dem ICJA finanziell unterstützen, indem sie monatlich einen selbst festgelegten kleinen Betrag zahlen. In deinem Bekanntenkreis, deiner Familie, an deiner Schule, in deiner Gemeinde, der Regionalpresse lassen sich mit Sicherheit Menschen finden, die dein freiwilliges Engagement im Ausland unterstützen wollen. Sie zahlen während deines Austauschjahres z.B. monatlich 20 Euro für dich ein. Dafür erhalten sie von dir zum Beispiel regelmäßig einen Bericht, Fotos oder Blogs über deine Erfahrungen im Freiwilligenjahr.

Es hat sogar noch einen weiteren Vorteil. Du lässt durch diese Maßnahme viele Menschen an deinen Austauschereferenzen teilhaben und kannst so auch deine Eindrücke gemeinsam mit anderen reflektieren. Der Freiwilligendienst, seine Projekte und dein Engagement werden damit noch mehr ins öffentliche Interesse gerückt, werden dokumentiert und erlangen dadurch nachhaltige Wirkung auch im Anschluss an deine Rückkehr. Weitere Infos und Tipps zum Aufbau eines Förderkreises findest du hier:

[\(PDF zum Aufbau eines Förderkreises\)](#)

Finanzieller Austausch

Ein grundlegendes Prinzip in der Zusammenarbeit mit den internationalen Partnerorganisationen ist, dass die Teilnahmegebühren im Heimatland der Teilnehmenden verbleiben. Also wird das Geld, das die deutschen Programmteilnehmenden bezahlen, nicht zuletzt dafür genutzt, hier in Deutschland das Austauschprogramm durchzuführen. Ebenso verbleibt das Geld der internationalen Programmteilnehmenden in deren Heimatländern und kommt somit dort den deutschen Freiwilligen zu gute. Dies stellt eine der Besonderheiten des ICJA dar: Er ermöglicht nicht nur deutschen Freiwilligen ein Austauschjahr, sondern eröffnet eben auch Teilnehmenden aus anderen Ländern □ auch aus der sogenannten Dritten Welt □ die Chance auf eine ähnliche Erfahrung in Deutschland! Kurz: Nicht nur wir Menschen aus den □reichen□ Ländern sollen interkulturelle Erfahrungen machen können, sondern auch Menschen aus den ökonomisch ärmeren Ländern.

Die Finanzen des ICJA

Wie werden die Finanzen des ICJA kontrolliert?

Buchführung und Jahresabschlüsse des ICJA werden jährlich von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft der Diakonie- Treuhand GmbH geprüft (Curacon GmbH, Holstenstr. 5, 24768 Rendsburg). Der ICJA erhält alle 2 Jahre nach ordentlicher Prüfung seiner Struktur und Finanzen das DZI- Spendensiegel und das Quifd- Siegel.